

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Madeleine Petrovic

gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

an Landesrätin Dr. Petra Bohuslav

betreffend **Geplanter Bau einer Sportanlage im Europaschutzgebiet/
Biosphärenpark Wienerwald in Mauerbach**

Mit Schreiben vom 11.9.2013 wurde seitens des Mauerbacher Bürgermeisters, bei der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung ein Sportplatzprojekt zur naturschutzrechtlichen Genehmigung eingereicht. Dieses Projekt sieht die Errichtung zweier Fußballfelder, eines Trainingsfeldes, zweier zusätzlicher Tennisplätze, einer Flutlichtanlage, hohe Ballfangnetze, bis zu 4m hohe Erdwälle sowie den Bau eines Vereinshauses, die Umzäunung des gesamten Areals und die Errichtung von Zufahrtsstraßen und bis zu 50 Parkplätzen (teilweise für Sportfunktionäre reserviert) vor. Errichtet soll diese Sportanlage auf der sog. "Feldwiese", einem Naherholungsgebiet, das sich im Biosphärenpark Wienerwald befindet und als Europaschutzgebiet (Natura 2000) sowie als Schutzgebiet gemäß der FFH Richtlinie ausgewiesen ist. Die Feldwiese ist eine der seltenen Offenlandschaften im nördlichen Wienerwald und unterliegt als Landschaftsschutzgebiet den besonderen Bestimmungen des NÖ Naturschutzgesetzes (§ 8). Dieses Naturjuwel wäre durch das gegenständliche Projekt unwiederbringlich zerstört, etlichen schützenswerten Tierarten würde dadurch der Lebensraum entzogen werden.

Die Gefertigte stellt daher an Landesrat Dr. Stephan Pernkopf folgende

Anfrage

1. Warum wird Ihrer Meinung nach eine Sportanlage geplant und eingereicht, die - einzusehen unter www.mauerbach.gv.at - von der Konzeption her derart groß dimensioniert ist, dass sie den Bedarf des örtlichen Fußballvereins bei weitem übersteigen würde?
2. Warum wird trotz mehrjähriger Debatte am Standort "Feldwiese" festgehalten, der vom Standpunkt der Verkehrserschließung äußerst ungünstig gelegen ist, umfangreiche Nivellierungsarbeiten erfordert und infolge der exponierten Lage starke Beeinträchtigungen durch Wind mit sich bringt?
3. Warum wurde für das eingereichte Projekt der Standort "Feldwiese", also der höchste Punkt des Ortskerns der Marktgemeinde Mauerbach, gewählt, wenn ansonsten Sportanlagen ausnahmslos an tief gelegenen Zonen abseits des Ortskerns errichtet werden, um einen entsprechenden Lärmschutz und möglichst geringe Beeinträchtigungen durch Lichtemissionen zu gewährleisten?

4. Ist es richtig, dass am geplanten Standort bis zu sieben Tage die Woche Trainings- und Spielbetrieb vorgesehen ist- insbesondere an Wochenenden und Feiertagen durchgehend von 8:00 bis 21:00 Uhr?
5. Warum werden konkrete, dem Gemeinderat vorliegende alternative und detaillierte Standortkonzepte, die im Rahmen des Gemeinde21-Entwicklungsprojektes erarbeitet wurden, nicht weiter verfolgt?
6. Liegt zum eingereichten Projekt bis dato ein Finanzierungskonzept für die Gesamtinvestition bzw. für den laufenden Betrieb vor? Wenn ja, wie sieht dieses aus?
7. Ist es richtig, dass die von Bürgermeister Buchner und der ÖVP veranschlagten und öffentlich kommunizierten Gesamtkosten von mindestens € 2,5 Mio. für das Projekt bereits durch die umfangreichen technischen Vorarbeiten (z.B. im Zuge der Nivellierung) sowie Einrichtung der Infrastruktur und Verkehrserschließung erheblich überschritten würden?
8. Als mögliche Finanzierungsquelle für das Projekt wurde öffentlich der Verkauf des alten Sportplatzes genannt. Wie weit ist dieses Vorhaben gediehen? Wer sind mögliche Käufer? Gibt es dazu einen verbindlichen Zeitplan? Wie hoch ist der geschätzte Verkaufserlös?
9. Ist es richtig, dass im Falle des Verkaufs des alten Sportplatzes an eine Baufirma die Aufschließungs-, Sanierungs- und Folgekosten die Bevölkerung tragen müsste?
10. Ist es richtig, dass bei einer Verbauung des alten Sportplatzes alleine der Hochwasserschutz rund 400.000 Euro an Kosten verursachen würde?
11. Falls der Verkauf des alten Sportplatzes nicht in absehbarer Zeit zustande kommt - wie soll das Projekt dann finanziert werden? Wird das Land die Finanzierung ganz oder teilweise mittragen? (Die finanzielle Lage der Gemeinde wurde bereits in der Gebarungseinschau vom 2.11.2012 als angespannt bezeichnet. Es wurde die Einschränkung der Investitionen sowie die Prüfung neuer Vorhaben auf deren Finanzierbarkeit und Einbeziehung der Folgekosten empfohlen.)
12. Wie hoch ist der aktuelle Schuldenstand (einschließlich Leasingverpflichtungen) der Marktgemeinde Mauerbach?
13. Ist es richtig, dass die Kreditwürdigkeit und -fähigkeit der Gemeinde Mauerbach infolge stagnierender Einnahmen bereits stark eingeschränkt ist und der Gebarungsbericht Darlehensaufnahmen, deren Schuldendienst aus allgemeinen Bedeckungsmitteln getragen werden muss, untersagt?

14. Ist es richtig, dass infolge dieser Finanzsituation mittlerweile für lange geplante und im G21-Prozess priorisierte Projekte (z.B. Gemeindezentrum, Gemeindeamt, Straßen- und Gehsteigsanierung, Beleuchtung, Ortstaxi, längere Kindergartenöffnungszeiten) kaum noch Geld vorhanden ist und sogar kleinste Investitionen durch Darlehen bedeckt werden sollten? Zumal der Bürgermeister in Interviews dezidiert feststellt: "Ich sehe keine Möglichkeit, weitere Einnahmen zu lukrieren."
15. Wenn dem so ist, wieso wird dann ein überdimensioniertes Sportplatz-Projekt zur naturschutzrechtlichen Genehmigung eingereicht?
16. Warum wird dieses Projekt weiter in dieser Größenordnung und an diesem Standort (Feldwiese) verfolgt?
17. Der Fußballclub Mauerbach ist der Sportunion beigetreten. Gibt es seitens der Sportunion eine Zusage, sich an den Errichtungskosten für den neuen Sportplatz zu beteiligen?
18. Ist es richtig, dass die Feldwiese durch den Bau einer Sportanlage der Allgemeinheit als Naherholungsgebiet entzogen würde?
19. Ist es richtig, dass die Allgemeinheit durch die Bau- und Projektkosten auf Jahre hinaus finanziell zusätzlich belastet würde?
20. Wann wird das naturschutzrechtliche Verfahren bei der BH Wien-Umgebung abgeschlossen sein?